

Organisatorisches

Am Anfang der Erzählausbildung steht die **Beratung durch die Büroleitung des VEE**. Im Büro des VEE können ausführliche Unterlagen zur Erzählausbildung angefordert werden (Curricula und Prüfungsordnung).

Die **Anmeldung zur VEE-Erzählausbildung** erfolgt danach formlos schriftlich an das Büro des VEE. Für den organisatorischen Aufwand im Zusammenhang mit der Anmeldung und Ausbildung erhebt der VEE eine **Anmeldegebühr**. Diese ist nach Aufforderung an den VEE zu entrichten.

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden ein **eigenes Testatheft**. Darin werden alle während der gesamten Ausbildungszeit erbrachten Leistungen dokumentiert. Auf der Homepage finden Sie die Ausbildungsangebote des VEE. Aus diesem Kursangebot kann frei gewählt werden. Auf die Prüfungsordnung und die Erfüllung des Curriculums ist zu achten. Die Gebühren für die Kurse sind direkt an den jeweiligen Veranstalter zu bezahlen.

Für die Durchführung der Prüfungen am Ende der Grundstufe bzw. der Aufbaustufe erhebt der **VEE Prüfungsgebühren**. Diese sind nach Aufforderung an den VEE zu entrichten.

Verband der
Erzählerinnen
und Erzähler e.V.
vee®

Kontakt

E-Mail kontakt@erzaehlerverband.org

Internet erzaehlerverband.org

© 2024 Verband der Erzählerinnen und Erzähler e.V.

ERZÄHL- AUSBILDUNG

Verband der
Erzählerinnen
und Erzähler e.V.
vee®

Moderne Troubadoure

So sehen sich die Erzählerinnen und Erzähler unseres Verbandes. Sie haben sich dem freien mündlichen Erzählen verschrieben und kommen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Was sie erzählen und – vor allem – wie sie es erzählen, ist einzigartig, unnachahmlich und unwiederbringlich.



Erzählen lernen

Man nehme etwas Begabung, eine Menge Begeisterung für die Geschichten und fürs Erzählen und die Freude daran, Neues zu lernen und regelmäßig zu üben... Seit 2017 bietet der VEE eine Erzählausbildung an, in der die individuelle Begabung gefördert, das erzählerische Handwerk vermittelt und die künstlerische Entwicklung begleitet wird.

Die Ausbildung ist:

- **zweistufig:**
Für die Grund- wie für die Aufbaustufe sind die Inhalte jeweils in einem eigenen Curriculum festgelegt.
- **dezentral:**
Die Teilnehmenden können an verschiedenen Orten und bei verschiedenen Erzählerpersönlichkeiten Kurse besuchen.
- **zeitlich flexibel:**
Jede/r Auszubildende bestimmt ihr/sein Ausbildungstempo selbst.
- **individuell:**
Die Teilnehmenden werden individuell gefördert ihre eigene, authentische Erzählerpersönlichkeit herauszubilden.

„ Ausführliche Informationen

sind auf der Homepage des VEE: erzaehlverband.org unter dem Menüpunkt „Erzählausbildung“ zu finden.

„ Das Online-Begleitseminar

ist ein integraler Bestandteil der Erzählausbildung. Es dient der Information über Ausbildungsinhalte sowie dem Austausch und der Vernetzung der Auszubildenden.



„ Die Grundstufe

dient dem Erwerb von Basiskompetenzen. Sie umfasst Kurs- und Eigenarbeit laut dem aktuellen Curriculum. Die Teilnehmenden lernen Geschichten frei zu erzählen, verinnerlichen ein Repertoire von mindestens 7 Geschichten und sammeln erste Auftrittserfahrungen vor Publikum.

Die Ausbildung in der Grundstufe umfasst vier Säulen:

- **Geschichten:** Kennenlernen von Quellen, Aufbau und Pflege des eigenen Repertoires, Dramaturgie von Geschichten, Kenntnis von Symbolen und Metaphern
- **Erzählende:** Handwerkszeug des mündlichen Erzählens, Erinnern und Verinnerlichen einer Geschichte, Hinweise zur Präsentation
- **Zuhörende:** Beziehung zum Publikum, Umgang mit positiven und negativen Reaktionen, Ethik und Verantwortung
- **Organisation:** Urheberrecht, Versicherungsfragen, Steuern, Vertragsgestaltung und Honorarfragen

Die **Eigenarbeit** umfasst Quellenstudium, Besuche von Erzählauftritten, Arbeit am eigenen Repertoire, Vernetzung und Selbstorganisation u.a.

Am Ende der Grundstufe steht eine **Prüfung**. Mit erfolgreichem Abschluss wird die **Bescheinigung Grundlagen des freien mündlichen Erzählens/Erzählausbildung VEE** erworben.

„ Die Aufbaustufe

führt zur Entwicklung einer eigenständigen Erzählerpersönlichkeit und zur Befähigung, Erzählen als Beruf auszuüben. Sie umfasst Kursarbeit, Erzählcoaching und Eigenarbeit laut dem aktuellen Curriculum. Die Teilnehmenden wählen einen Schwerpunktbereich (s.u.), verinnerlichen ein Repertoire von mindestens 60 Geschichten, erwerben fundierte theoretische Kenntnisse und erweitern ihre Auftrittserfahrung.

In den von der Grundstufe bekannten vier Säulen Geschichten, Erzählende, Zuhörende und Organisation werden die erworbenen Basiskompetenzen vertieft und deutlich erweitert.

Zudem wählen die Teilnehmenden aus den folgenden drei Bereichen einen Schwerpunkt:

- **Bühnenerzählen** ist eine künstlerische Darbietung und dient der Unterhaltung auf verschiedenen Ebenen.
- **Pädagogisches Erzählen** kommt zum Einsatz auf allen Feldern der kulturellen Bildung, der Schule sowie der Erwachsenenbildung.
- **Heilsames Erzählen** unterstützt und begleitet in schwierigen Lebenssituationen.

Die **Eigenarbeit** umfasst u.a. die Arbeit am Repertoire, Auftrittsvorbereitungen, Reflexion nach den Auftritten, Vernetzung, Marketing und Selbstorganisation.

Am Ende der Erzählausbildung steht ebenfalls eine Prüfung.

Mit erfolgreichem Abschluss wird das **Zertifikat Professionelle Erzählerin/Professioneller Erzähler zertifiziert durch den VEE** erworben.